

**B8**

# Bewerbung

**Initiator\*innen:** Luna Sahling

**Titel:** Luna Sahling

**Foto**



**Angaben**

**Bewirbst Du Dich** offener Platz

**auf einen FLINTA\*  
Identifizierst Du** Ja

**oder offenen  
Dich als** Ja

**Identifizierst Du  
FLINTA\*-Person?:**

**Dich mit einer** 17

**Alter:**

**oder mehreren von**

**Hobby:** Lesen, kochen, Podcasts hören

**struktureller  
Diskriminierung**

**betroffenen  
Selbstvorstellung  
Gruppen?:**

(Unter meiner Bewerbung findet ihr den Text in einfacher Sprache übersetzt mit <https://www.leichte-sprache-uebersetzer.de/>)

**„Papa, aber ich hasse doch Politik.“**

Diesen Satz habe ich in einer mehrstündigen Diskussion mit meinem Vater wahrscheinlich ein Dutzend Mal gesagt. Es ging darum, warum ich nicht endlich einer Partei beitrete. Eine Woche später war ich bei meinem ersten Treffen der Grünen Jugend. Einen Monat später saß ich auf meinem ersten LJK und debattierte beim Mittagessen darüber, ob sich die Union überhaupt noch konservativ nennen darf.

Seitdem ist ein halbes Jahr vergangen und mir wurde immer klarer, wie wichtig es ist, dass sich junge Menschen politisch engagieren. Besonders, weil die Stimmen von Schüler\*innen immer wieder überhört werden. Wenn Azubis und Studis kostenlosen ÖPNV bekommen sollen, dann gilt das selbstverständlich auch für Schülis. In Zeiten des demografischen Wandels, in denen die Jüngsten in unserer Gesellschaft kaum politisches Gewicht haben, weil sie nicht wahlberechtigt sind, müssen wir umso lauter, umso stachlicher werden. Deshalb möchte ich nicht nur in München, sondern spezifisch im Vorstand der Grünen Jugend München eine Stimme der Schüler\*innen sein.

Ich bin passionierte Rollerfahrerin – ein elektrischer Vesparoller, nicht E-Scooter! Das liegt vor allem an einem Umstand: Ich wohne in Allach-Untermenzing und teilweise in Stockdorf. Beides keine zentralen Gegenden, beide schlecht an den ÖPNV angebunden. Je nach Tageszeit brauche ich rund 50 Minuten zur Schule – für gerade einmal fünf Kilometer. Ich bin damit kein Einzelfall. Wer nicht an der Stammstrecke oder an einer U-Bahn wohnt, braucht für den Weg zur Arbeit, zur Uni oder einfach zu Freund\*innen oft eine Stunde. In einer Millionenstadt wie München ist das ein Armutszeugnis. Eine schlechte Anbindung bedeutet nicht nur lange Wege, sondern oft auch: nicht die Wunschschule besuchen zu können. Und genau da beginnt soziale Ungerechtigkeit. Mobilität ist Bildungsgerechtigkeit – und beides darf in einer Stadt wie München kein verhandelbares Add-On sein.

Zum Glück bin ich Münchnerin! Das war mein erster Gedanke nach der letzten Bundestagswahl, bei der die AfD hier unter zehn Prozent blieb. Versteht mich nicht falsch – das sind zehn Prozent zu viel! Aber in Zukunft wird sie wohl eher über zehn Prozent liegen. Genau deshalb wird gelebter Antifaschismus immer wichtiger. Und der beginnt vor Ort – in unseren Schulen, in unseren Stadtvierteln, in unserem Verband. Das wird eine essenzielle Aufgabe des Kommunalwahlkampfes. Wir müssen die AfD politisch stellen – wie es so gerne von Alt-Grün gesagt wird. Für mich steht dahinter aber kein leeres Versprechen. Wir müssen Bildungsarbeit fördern, die Infrastruktur verbessern und für uns selbst erkennen, dass im Kampf gegen den Faschismus ein Wechseln der Wähler\*innen

zwischen den progressiveren Parteien nicht die Lösung ist, sondern ein radikaler Linksrutsch!

Genau das ist unsere Pflicht: in München sichtbar, laut und handlungsfähig zu sein, um Gerechtigkeit, Bildung und Demokratie für alle durchzusetzen.

Und ja, Politik hasse ich immer noch, zumindest manchmal. Aber heute weiß ich: Ich kann Teil der Veränderung sein, damit Politik irgendwann wirklich ein Wettstreit der besseren Ideen und nicht welche Partei die schönsten Farben hat!

Wenn ihr noch Fragen, zu mir, meinen politischen Positionen oder andere Belange habt meldet euch gerne <3

**instagram:** @themoon\_iscalling\_

**telegram:** @Themoonis\_calling

### **Abkürzungen**

LJK: Landesjugendkongress

ÖPNV: Öffentlicher Personennahverkehr (Tram, Bus etc.)

### **Meine Bewerbung in einfacher Sprache:**

Mein Vater wollte, dass ich einer Partei beitrete.

Ich habe gesagt:

Ich hasse Politik.

Aber eine Woche später war ich bei der Grünen Jugend.

Das sind junge Menschen aus der Partei Die Grünen.

Seit 6 Monaten mache ich Politik.

Ich habe viel gelernt.

Junge Menschen müssen sich mehr für Politik interessieren.

Schüler\*innen werden oft übersehen.

Das ist nicht richtig.

Häufig heißt es in Anträgen, dass Azubis und Studenten kostenlos Bus und Bahn fahren sollen.

Schüler\*innen werden da vergessen.

Das ist unfair.

Viele junge Menschen dürfen nicht wählen.

Sie sind zu jung.

Darum müssen wir lauter werden.

Wir müssen mehr kämpfen.

76 Ich will die Stimme von Schüler\*innen sein.  
77 Darum bin ich im Vorstand von der Grünen Jugend München.  
78 Ich fahre Roller zur Schule.  
79 Ich wohne weit weg von der Stadt.  
80 Darum brauche ich 50 Minuten zur Schule.

81 Der Weg sind nur 5 Kilometer.  
82 Viele Menschen brauchen so lange.  
83 Sie fahren zur Arbeit oder zur Uni.  
84 Das ist schlecht für eine große Stadt wie München.  
85 Wer schlecht mit Bus und Bahn fahren kann, hat Probleme.

86 Er\*Sie kann nicht zur Wunsch-Schule gehen.  
87 Das ist ungerecht.  
88 Gute Verkehrs-Verbindungen sind wichtig.  
89 Das muss für alle da sein.

90 Bei der letzten Wahl hat die AfD wenig Stimmen bekommen.  
91 Die AfD ist eine schlechte Partei.  
92 Sie ist gegen andere Menschen.  
93 Das war gut.  
94 Aber 10 Prozent sind immer noch zu viel.  
95 Wir müssen gegen die AfD kämpfen.  
96 Das geht in unseren Schulen.  
97 Das geht in unseren Stadt-Teilen.  
98 Das geht in unseren Vereinen.

99 Das ist wichtig für die nächste Wahl.

100 Wir müssen mehr für Bildung machen.  
101 Wir müssen die Stadt besser machen.  
102 Das ist der beste Kampf gegen die AfD.  
103 Das ist unsere Aufgabe in München.

104 Wir müssen für Gerechtigkeit kämpfen.  
105 Wir müssen für gute Bildung kämpfen.  
106 Wir müssen für Demokratie kämpfen.

107 Manchmal mag ich Politik nicht.  
108 Aber heute weiß ich etwas anderes.  
109 Ich kann mithelfen.

110 Dann wird Politik besser.  
111 Politik soll ein Kampf werden.  
112 Das heißt:

113 Menschen streiten um die besten Ideen.  
114 Es soll nicht darum gehen:  
115 Welche Partei hat die schönsten Farben?

116 Habt ihr Fragen zu mir?  
117 Oder zu meinen politischen Meinungen?  
118 Dann schreibt mir gerne.

119 Dieser Text wurde mit dem Leichte Sprache Übersetzer vereinfacht:  
120 <https://www.leichte-sprache-uebersetzer.de/>